Suchanzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **21 (1954)**

Heft 10-12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schrieben wurde) keineswegs leicht. Das Namenregister sollte auch nur in Verbindung mit dem Text dazu verwendet werden, um genealogische Zusammenhänge zu ermitteln.

Die «biographische» Darstellung, d. h. eine Gruppierung des Stoffes nach den Personen, beginnt mit den drei Enkeln des Andreas Zinsstag 1695—1764, nämlich Stamm des Andreas 1765—1838 (vielleicht ausgestorben) S. 164—188, Stamm des Johannes 1768—1823 (Stuttgart und Canada) S. 188—201, Stamm des Anton 1771—1808 (Ravensburg und Basel) S. 201—260. Mit den wichtigsten Daten seines eigenen Lebens und einem feinsinnigen Schlusswort übergibt der Verfasser, der auch ein grosser Wagner-Freund und -Kenner ist, sein Werk der Familie. *Sp.*

(Adolf Zinsstag). *Schlussbericht über den Verlauf des Familien-Treffens des Alt-Ravensburger Geschlechts Zinsstag, Sonntag, den 6. Juni 1954 in Ravensburg.* (Basel 1954), 12,5 × 21 cm, 22 Seiten mit 5 Bildern.

Das Heft berichtet über eine wohlgelungene Familientagung, an der 60 Familienangehörige und Verwandte teilnahmen. Eine Präsenzliste mit Adressen, eine Liste der nichtanwesenden Familienglieder und fünf Gruppenaufnahmen mit Angabe der Personen interessieren den Genealogen besonders. *Sp.*

Jakob Wickli-Steinegger. *Ahnentafel von Pfarrer und Jugendschriftsteller Niklaus Bolt 1864—1947.* Separatabdruck aus dem «Toggenburger Heimat-Jahrbuch 1954», «Thur»-Verlag E. Kalberer, Buchdruckerei, Bazenheid. 21 × 30 cm, 21 Seiten mit 8 Bildern und einer Karte.

Es ist für den Familienforscher immer eine Freude, wenn auch bäuerliche Ahnentafeln, wie die vorliegende, bis ins XVI. Jahrhundert geführt werden können. Bis zur VII. Folge sind die Ahnen in Tafelform angeordnet, nachher wurde die Listenform gewählt. Besonders zu loben sind die vollständigen genealogischen Angaben: Ort und Tag der Geburt oder Taufe, der Verheiratung und des Todes, Beruf, Heimat- und Wohnort. Wertvolle Anmerkungen ergänzen die Angaben in der Tafel. Sehr reizvoll ist die Karte der Herkunftsorte der Ahnen, die mit verschwindenden Ausnahmen alle aus dem Toggenburg stammen. *Sp.*

SUCHANZEIGEN

Wer kann Auskunft geben, in welcher schweizerischen Gemeinde um 1680 ein Geschlecht *Sattinger* lebte? Johannes Sattinger, gebürtig aus der Schweiz zwischen den Kantonen Zürich und Bern war Müller und hatte dort einen Bruder. Als miles kam er unter dem Bischof Karl von Lothringen nach Osnabrück 1707.

Gustav Sattinger, Wittkopstr. 16, *Osnabrück.*

Gesucht Heimatort, Eltern und allfällige Geschwister der Margaretha *Stalder,* geb. ... 1785 Strättligen bei Thun, verh. 21. Juni 1825 mit Peter Feller, Thun, gest. Grindelwald 2. Juni 1854. Bericht mit Kostenberechnung an *Alfred Reichen,* Florastr. 28, *Olten.*